

# LAND aktiv MÜNSTER

Schorlemerstr. 11  
48143 Münster  
Tel.: 0251 / 5 39 13-12  
Fax: 0251 / 5 39 13-28  
www.klb-muenster.de  
e-mail: info@klb-muenster.de  
Redaktion: Ulrich Oskamp

## Du musst das Leben nicht verstehen

Du musst das Leben nicht verstehen,  
dann wird es werden wie ein Fest.  
Und lass dir jeden Tag geschehen  
so wie ein Kind im Weitergehen  
von jedem Wehen  
sich viele Blüten schenken lässt.

Sie aufzusammeln und zu sparen,  
das kommt dem Kind  
nicht in den Sinn.

Es löst sie leise aus den Haaren,  
drin sie so gern gefangen waren,  
und hält den lieben jungen Jahren  
nach neuen seine Hände hin.

Rainer Maria Rilke (1875 - 1926)

Wir wünschen Ihnen und  
Ihren Familien, dass Ihnen das neue Jahr viele  
Festtage schenken möge!

Ihr KLB Team aus der Diözesanstelle



## Landwirtschaft im Klimawandel

LANDWIRTSCHAFT IM KLIMAWANDEL:

IHRE ZUKUNFT LOKAL UND GLOBAL

**Sonntag, 01.03.2020, 9:00 Uhr**

in der Akademie Franz Hitze Haus, Münster

Politisches Panel mit:

Staatssekretär Dr. Heinrich Bottermann, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen NRW, Düsseldorf

Dr. Barbara Hendricks MdB, Bundesministerin a.D. und ZdK, Berlin/Kleve

Karl Werring, Präsident der Landwirtschaftskammer NRW, Münster

Weihbischof Dr. Stefan Zekorn, Mitglied der Kommission Weltkirche der Deutschen Bischofskonferenz, Münster

Wilhelm Brüggemeier, Vizepräsident des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes, Münster



**LFB**

Ländliche Familienberatung im Bistum Münster e.V.

Tel.: 0251 - 534 63 49

www.familienberatung-auf-dem-land.de

## Investoren schnappen den Bauern das Land weg



Bei zwei Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen am Mittwoch, den 27.11.2019 in der LVHS Freckenhorst beleuchtete der Referent Jobst Jungehülsing vom Bundeslandwirtschaftsministerium ein relativ junges Phänomen genauer.

Seit der Finanzkrise 2008 suchen immer mehr Firmenchefs und Konzerne einen sicheren Hafen für ihr Geld, das dank EZB Geldpolitik ja reichlich vorhanden ist.

Negativzinsen auf Guthaben, starke Wertzuwächse für Spekulanten und Spielwiesen für „Möchte-Gern-Landwirte“ sind Motivation genug, im großen Stil Ackerland zu erwerben. Jüngstes Beispiel sei schon der zweite Großbetrieb im Osten, den sich ALDI in den vergangenen Wochen einverleibt hat. Aber auch in Ahlen wechseln sich zwei Industrielle regelmäßig auf dem Grundbuchamt ab.

Das Nachsehen, so der Referent, haben die Landwirte, die bei den explodierenden Preisen nicht mithalten können. Es gehen für die Lebensmittel- und Futtererzeugung sowieso schon jeden Tag im Schnitt 63 Hektar in Deutschland verloren, die für Siedlungen und Verkehr sowie Gewerbe zugespflastert werden. Dazu kommen noch die Flächenverluste, die im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen wie Anpflanzungen, Gewässerbau und ähnlichem der landwirtschaftlichen Nutzung verloren gehen.

In der Vergangenheit war - seit der Bauernbefreiung vor über 200 Jahren - das Wirken der Bauern auf eigener Scholle ein Garant für nachhaltiges Wirtschaften über Generationen. Diese Ortsgebundenheit führte auch zu einem großen Verantwortungsbewusstsein für den gesamten ländlichen Raum, nachweislich in großem ehrenamtlichen Einsatz auf kommunaler und gesellschaftlicher Ebene.

Wenn aktive Landwirte auch gesetzlich ein Vorkaufsrecht auf Agrarflächen haben, so können sie die geforderten Preise nur in den seltensten Fällen durch aktive Landbewirtschaftung aufbringen. Außerdem müssen sie in solchen Fällen die doppelte Grunderwerbssteuer bezahlen, also 2 x 6,5 % vom Kaufpreis. Die Großinvestoren werden jedoch von Finanzämtern, Politik und Justiz mit Samthandschuhen angepackt und zahlen dank geschickter Umgehung keinen Cent.

Da fragt man sich, welches Interesse die Politik mit solch einer Missachtung der Rechtslage verfolgt. So wurden auch die Fragen nach einem Leitbild für die Agrarstruktur bzw. Ziele der Agrarpolitik insgesamt auf beiden Veranstaltungen intensiv diskutiert. Sowohl die Landwirtschaftliche Seniorenvereinigung mit einer vollbesetzten Gartenhalle am Nachmittag als auch LVHS zusammen mit Landwirtschaftskammer und der Kath. Landvolkbewegung (KLB) am Abend waren mit der Resonanz gut zufrieden.

(Bild: BMEL)

Text: Walter Twehues)

## Familienwochenende im Advent



Unter dem Motto „Alles was zählt“ verbrachten zehn Familien ein entspanntes und interessantes Wochenende in Freckenhorst. Da ging es um jede Menge Zahlen, wie z. B. 24 Türchen am Adventskalender, vier Kerzen am Adventskranz, aber auch um Dinge, auf die ich persönlich zähle, wie z. B. Familie, Freunde und Gemeinschaft. Zusammen verbrachten wir eine spannende Zeit.

(Bild & Text: Heike Jungmann)

## Landsenioren Borken - Wege zu einem gesunden Schlaf



Bei dem Treffen der Landsenioren aus dem Kreis Borken ging es um das Thema: „Gesund und fit bleiben durch einen guten Schlaf - was kann dafür getan werden?“ Der Referent, Christian Glatz, Dipl.-Ing. für Medizintechnik (FH), erklärte sehr anschaulich wie der Schlaf im Schlaflabor bewertet wird.

Jeder kann was tun, um zu einem guten Schlaf zu kommen. Regelmäßige Bettzeiten z. B. jeden Tag ungefähr zur selben Zeit schlafen; konstante Aufstehzeiten (auch am Wochenende) und Vermeidung von Tagschlafphasen nach 15.00 Uhr.

Hilft das alles nicht, sollte man ärztlichen Rat einholen.

(Bild & Text: Ursula Jünck)

## Christliches Landvolk bei Pott´s in Oelde



23 Mitglieder und Gäste des Christlichen Landvolks Havixbeck unternahmen eine Brauereibesichtigung bei Pott´s in Oelde. Die unterhaltsam geführte Besichtigung startete im Biermuseum mit der Erläuterung der Firmengeschichte. Anschließend stöberten die Besucher in den historischen Informationen zu Brauereien im Münsterland. Über die Bedeutung des Hopfens für die Bierproduktion wurde in einem Film informiert, währenddessen die neueste Biersorte verkostet werden konnte.

Der Abend fand seinen Höhepunkt im geselligen Probieren der Bierspezialitäten zu einem deftigen „Brauherren-Buffer“. Danach ging es mit dem Bus wieder zurück nach

Havixbeck. Viele Teilnehmer waren sich sicher: „Da fahren wir mal bei Gelegenheit privat hin, um die Brauerei einmal während der laufenden Produktion zu besichtigen“. Der Besuch in der gläsernen Brauerei von Pott´s ist für jeden Besucher ohne Voranmeldung möglich.

(Bild & Text: Ulrike Schlagheck)

# Termine + Hinweise + Termine + Hinweise + Termine + Hinweise

## Dorf findet Stadt (t)

### Internationale Grüne Woche Berlin

Termin: 17.01. – 26.01.2020

KLJB/ KLJB sind Aussteller in der NRW-Halle.

Kommen Sie uns in der Halle 5.2 besuchen!

## Bauerntag Niederrhein - Süd

Termin: 05.02.2020, 10:00 Uhr  
Thema: Der Wald und das Klima  
Referent: Heinz-Peter Hochhäuser  
(Landesbetrieb Wald und Holz NRW)  
Ort: Sonsbeck

Termin: 05.02.2020, 13:30 Uhr  
Thema: Eigentum verpflichtet  
Referent: Ulrich Oskamp  
Ort: Waldrestaurant Höfer in Sonsbeck

## Landwirtschaft im Klimawandel

Termin: 28.02. - 01.03.2020  
Thema: Ihre Zukunft lokal und global  
Ort: Akademie Franz Hitze Haus  
Münster

## Bauerntag Niederrhein - Nord

Termin: 03.03.2020  
Thema: Wofür gehen die Bauern auf die Straße?  
Referent: Martien Nilsen (LTO Nijmegen)  
N.N.  
Ort: Wasserburg Rindern, Kleve

## Osterwochenende „Fortgehen–Heimkommen“

Familie unterwegs auf dem Weg nach Ostern  
Termin: 27.03. – 29.03.2020  
Leitung: Marlies Wiesmann und Team  
Ort: LVHS Freckenhorst

## Pilgerreise nach Santiago

Termin: 11. – 20.09.2020  
Leitung: Margret Schemmer,  
Monika Havelt, Bernd Hante

## Abendgespräche auf Diözesanebene

### Kinoabend

Termin: 23.01.2020, 19:30 Uhr  
Thema: Film: „Das Saatgut“ mit anschließendem Gespräch  
Referent: Bernd Hante, Anne Halbuer  
Ort: LVHS Freckenhorst

### Gesundheitsversorgung auf dem Land

Termin: März 2020  
Referent: Minister Karl-Josef Laumann  
Ort: LVHS Freckenhorst

## Veranstaltung vom Diözesankomitee „Sprachfähigkeit“

Termin: 13.03.2020, 15:00 - 21:00 Uhr  
Thema: Mehr Kirchengaustritte und weniger Kirchenbesucher, Vorwürfe zu Amts- und Machtmissbrauch, sinkende Kirchensteuereinnahmen,...

Was ist es also, was uns hält?  
Was lässt uns manchmal verzweifeln?

Ort: Könzgenhaus/ Haltern am See



## Diözesantag KLJB

Termin: 25.04.2020  
Ort: Krampe in Coesfeld

## Termine Redaktionsschluss „Gelbe Seiten“

13.02., 16.04., 11.06., 13.08. und 15.10.2020